

A-5  
-----  
67 a

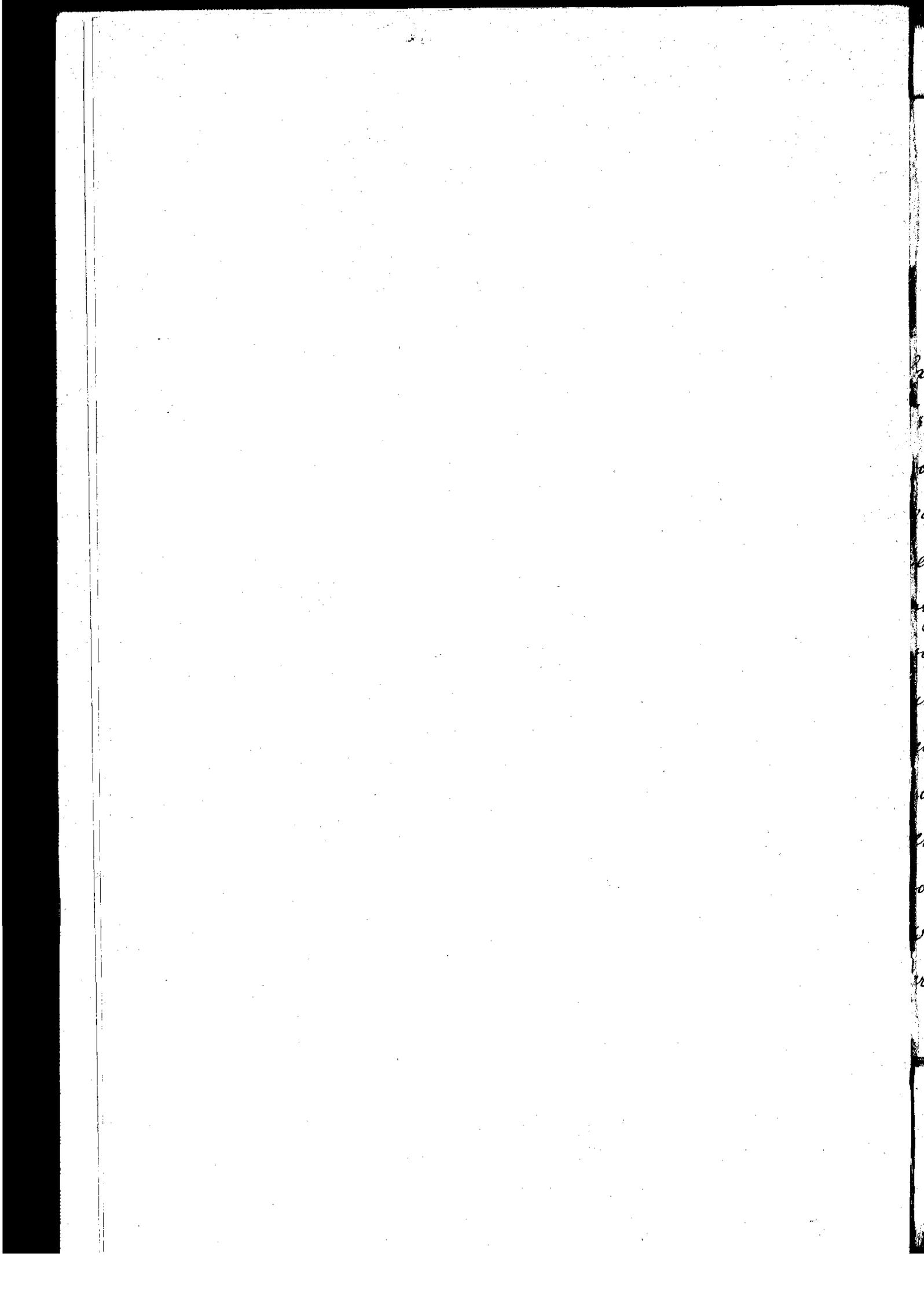
# CONRADSBURG

✦ Annonciation de la Vierge Marie ✦

( PROVINCE D'ALLEMAGNE INFÉRIEURE )



*Manuscrit du Ven. Père Dom Palémon BASTIN*



W. O. Magdeburg.

Verkünden . Crugung Sachsen , Kloster Conradesburg  
1477 August 10. (S. Laurentius Tag)



Wir veders der Cartuz to Conradesburg  
Cartusersz ordens bekennen openbar mit dissem  
seve vor uns und alle unse nakomen und  
vor als weme , nachdem der erwerdige in god  
vader hern Gerwardt bisschop to Halberstadt, sin  
erwirdige Capittel uns normals dat closter Cudes  
burg sunte Benedictus ordens gegeben hadde  
in maten dat de breve dar over gegeben  
erthweisen , dar se denne uns nu forder breve  
haben over gegeben , also hebben wir genante  
odere und vedere one wedderumme to gesecht  
veredet und gelovet , toseggen reden und loven  
vor uns und unse nakomen in guden treu  
wen mit crafft disses breves neynerleye gu  
ne edder tinge in dem stichte to Halberstadt

de  
"

de de van synen gnadenn synem capittel un-  
der herken to Halberstadt to lehne gan edder  
poren in der wertlicheit kopenn noch meynen  
leije wise by uns bringen willen und des stück  
underdanen und ore wertlikem godere nicht  
to beswerende, sunder willen uns der mede  
butenn unser herren van Halberstadt lande  
wur wie konnen und mogenn behelpen und  
kopen, dat wie also vor uns und unse ma-  
komen in guden truwen reden und loven an-  
argelist und alle geverde. Und disses to ordun-  
hebben wie den innigen vader den prior der  
Cartusz to Erfurde gebeden sin ingesegel  
unser wegen an dissen breff to hangende, so  
wie meyn ingesegel noch for tijd en hebben  
Und ik Lenthfryd prior der Cartusz to Erfurde  
bekenne openbar in dissen breve, dat ik  
omme bede willen der obgenanter reders

unto Cordesborck myns prioraten ingesegel an <sup>F</sup>mynd priorate  
sder sinen breff gehangen hebbe to merer sekerheit  
ynerind warheit, doch mir und mynen vederen  
steds Erfurde unschedelich.

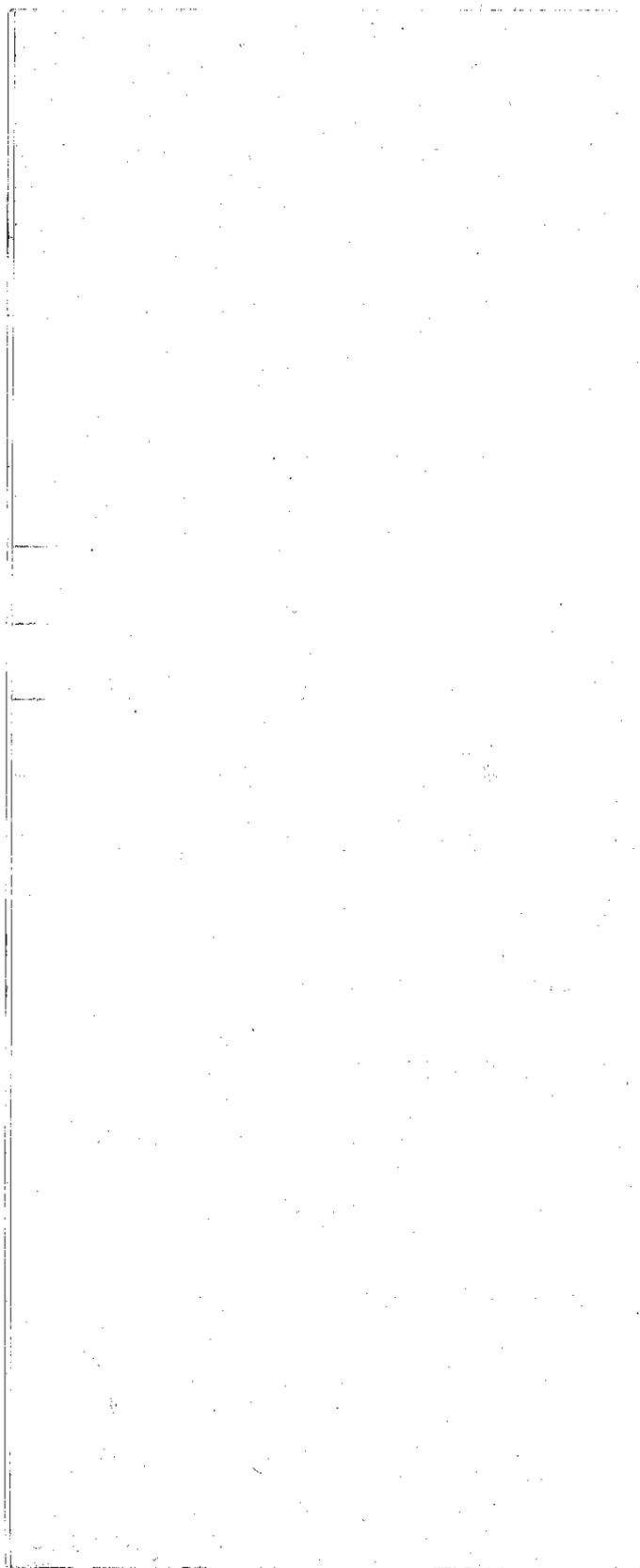
nicht De de gegeven is na Christi unses  
vede herren gebort veertighhundert dar na inne  
de seven und seventigsten jare, in sunte  
und Laurencius dage des hilgen mertelers.

ma Original. Purgement.

an Original der Priorat zu Sinsfeld in  
Erfurt.

de Elcispitiga Michspitiga Yrreuerk:  
el "Littera patrum in Couradesborck, in  
de, s qua promiserunt, quod nulla feu-  
lebben dalia de cetero in diocesi Halbersta-  
Erfurde dense ad feuda ecclesie Halberstadensis  
ik pertinentia emere velint."

ders



M. B. Magdeburg.

Curtum, p. 1023, Magdeburg II No. 1023.

1489 Febr. 6. (Montag nach Purif. Mariæ).

Eck Frederich von Hoya wohnhaftlich  
to Ernsten Halberstedisches Stichtes bekenne  
und myth dussen meynem oper. breffe vor  
merk, alle meyne erben und erffnemen vor  
nem yderman do dussen breff suth ader  
orth lesen, dat erk myth wolbedachten  
mode und rade gode dem almechtigen,  
Marien syner leuen moder und alle godes  
eyligen tho ehren und love umme meynes,  
meyner elderen und frunde selen selicheit  
und allen gloubigen selen tho hulpe und  
troste recht und redeliken von meynen ey-  
gen gewonnen gude gegeben hebbe und je-  
merwaigen geve yn und myth krafft dusses  
~~hies~~ breves tho eynen ewigen testamente

den

den innigen und geystliken vederen den Carthuseren tho Conradesburgk by Emselwecken gelegen eyne thumme gudes haringes allen jar jerliken upp den advent vor wynatze tho gevende upp eyn closter vorgeant. Und die sulven thummen haringes schalme koppen und bestellen von mynen renthen und Cazyusen, de ick alle jar hebbe by dem rade und gemeyne thom Gunterberge. Wu die ick myne erven na mynem tode swaeren makenden und solken haringk obgeant nicht geven wolden, so beschede ick yn mynem testamont und geve ifunt <sup>by</sup> Levendyge lyve den genanten Carthuseren tho Conradesburgk de mergonanten eyne thom Gunterberge gar all to male. Und offt als die Cazyuse in mynem testamente oder testamente willen anderst bestelt hadde, dat wedden <sup>er</sup> ~~er~~

Eck istant in crafft dieses briefs. Doch behalte  
mich meck und mynen erben de macht, wenn  
also wy der thunnen heringes nicht mehr  
athreuen willen, so mogen wy de aff kopen  
Linngh hundert guden unvorlagen rynschen  
kopenulden, de wy den vilgenanten vederen  
Parthuseren geven uns betallen schullen  
de forder an tho legende na yhren gut,  
die suncken und den almachtigen godt vor  
warans myth flite bidden also eck ohn  
it is gelove. Und wen de hundert guden  
niso betalt synd, so schulle wy des heringes  
tyglicht mehr plichtich syn tho gevende  
inrend men schall uns diesen brief den wider  
Gueven one alle hynderungen. Duses alles  
do urkunde hebbe eck Frederick vor Koyne  
postherogenant mayn eygen ingesigell wissent  
<sup>err.</sup>  
gehungen an dissen brief, der ge-  
ge

geven is na Christi onseren herren geboort  
verthoynhundert jar in den negen und  
achtigsten jare, des mandages nach puri-  
ficacionis Marie.

Abtgruf und die ruffe jähre d. 16. jähre

Chronica Istebienſe

v. Gröbler u. Sommer, Eisenh. 188

Bild 4. (fol. 71 a.)

Anno dni 1525.

Anno dni 1525. Mittwoch Crucis Inventionis

altes das Jungfrauen closter. Neuer Kellere  
zerstert, alles heraus genommen was darinnen  
west, darnach zerbrochen und zer schlagen.  
Alles alles haben Lore leuth gethan.

Desselben Tages auch zuvor und des  
ges ernach seynt gepucht und gepündert  
Closter in der hertschafft Mansfeldt,  
auch u. Jungfrauen closter, als Wymelberg,  
Kosternansfeldt, Hertzstett, Gerbstet, Wider-  
stett, Walbeck, Hedersteden, auch andre  
abliegende closter aussershalb der her-  
schafft als Sättichen bath, Rode, Sanger-  
hausen.

hausen, Nauendorf, Rorbiz, Margen  
Klefeldt, Wälschenrit, Balmsiedt,  
rosberg etc. Just vill andere dros  
Stedten u. uffin feldde gelegen,  
aller die pauren u. lose leuthe  
seynt zorum teyl wider besetzt  
zorum teyl wiste bleiben.



Konig der Bugorhan der  
Angriffen der Milverstedt in  
ist die Gründung der Kirche. Ge  
Scheidtman Kloster in der 12.  
fundiert zu sehen u. zuwar  
die Jahre 1118 oder 1176 der Gu  
Jahre nachher.



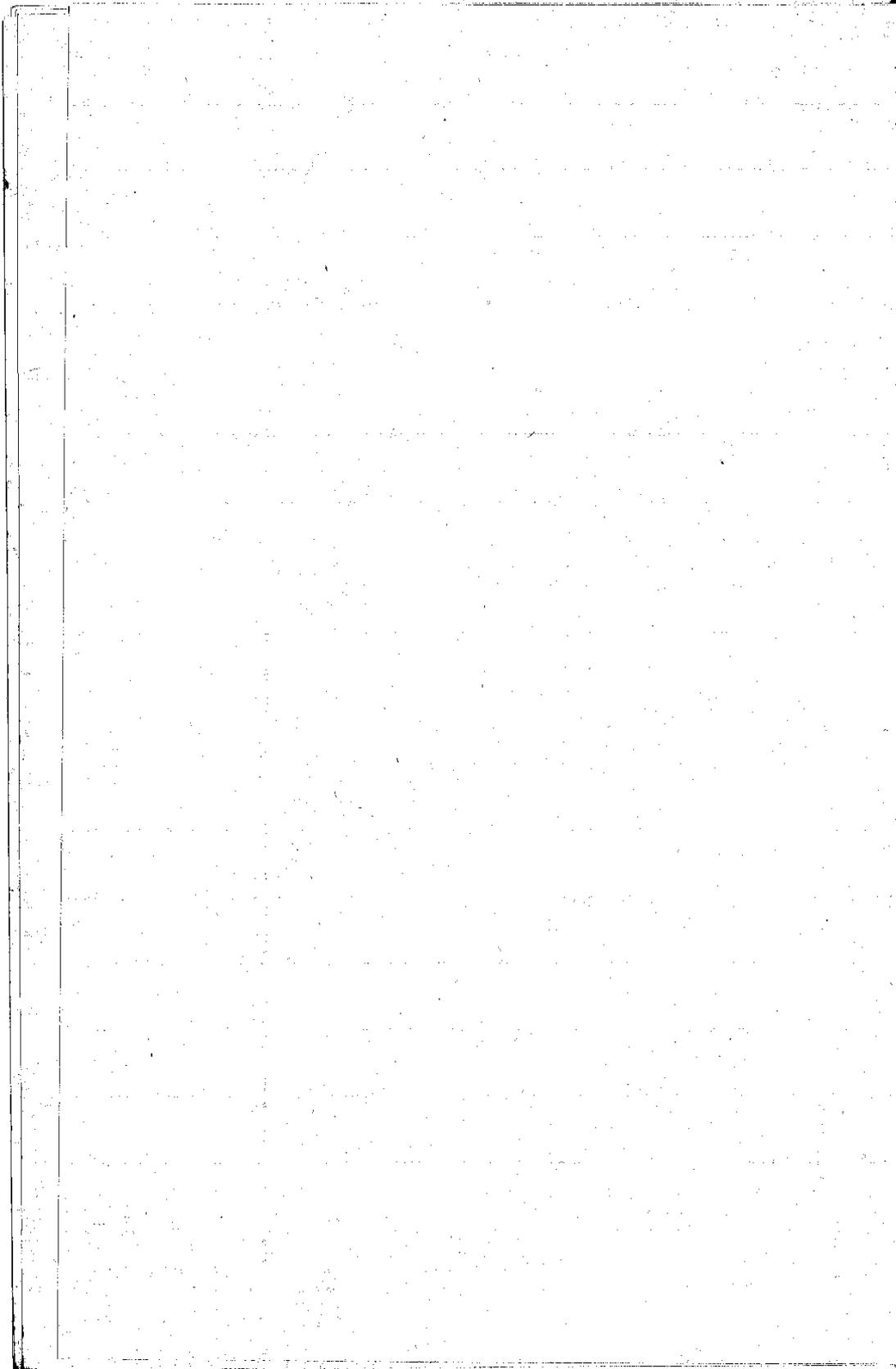
rgenfell  
F. Kun  
Aoster is  
u, welche  
ethe getha  
atzt und

Mr. Gessner  
in Mainz  
Berg an  
12. Jahr.  
Maden  
Grundung



(latos.)

1772.



1  
N. 10. In fine Magdeburg.

Urkuunden. (gegr. in Magdeburg, Druckst. v. Halle. No. 27.

1530 Junii 20.

Albertus miseratione divina sacro-  
rite Romane ecclesie tituli divi Petri ad  
vincula presbiter cardinalis et legatus natus  
rite sedis Magdeburgensis et ecclesie Mo-  
ntinensis archiepiscopus, primas sacri Ro-  
mani imperii per Germaniam archicancellari-  
et princeps elector ac Halberstadtensis ad-  
ministrato, marchio Brandenburgensis, Stetinensis,  
Pomeranie, Cassubarum Sclavorumque  
Burgravius Norimbergensis ac Rugie  
inceps universis et singulis, ad quos pre-  
tes littere pervenerint christifidelibus salu-  
in domino sempiternam. Gratium ac  
oniam deo obsequii munus impendere arbi-

trae-  
"

4

tramur, dum inter innumeras officio nostro  
 pastorali imminentes curas ad ea providenda  
 nostre conatus dirigimus, ut ea, que semper  
 deo dicata sunt quibuscumque casibus et  
 rebus nihilominus in usum ecclesiasticum  
 restaurentur, conserventur ac manentur.  
 Eapropter ad universorum et sua presertim  
 quomodolibet interesse putantium deducendum  
 et presentibus deduci volumus notitiam  
 quod cum monasterium in Conradisbrunn  
 ad sylvam Hercyniam sive Hartonem  
 Halberstatis nostre diocesis, in quo Car-  
 oles monachi permissu predecessorum nostrorum  
 Halberstatis episcoporum, quorum  
 ditioni predictum monasterium suberat  
 diu inhabitavit, seditione et impetu  
 eorum, que anno domini millesimo quin-  
 tesimo vicesimo quinto totam fere Germaniam

nostrisere vexarunt, monachis exinde expulsis depre-  
 providum, dirutum ac pene desolatum extiterit.

semes igitur cupientes monasterium prefatum  
 us em pristinum statum reducere primum qui-  
 stasticum monachos ejetos ad dictum monasterium  
 utenedituimus omnique adhibita diligentia ut  
 reseridata bona pro majori parte quantum possi-  
 ducim fuit restituerentur, ipsis etiam tam pro  
 titianum victu quam pro instaurando mona-  
 adisubugio etiam de propriis bonis nostris pie ac  
 nem sterna charitate subvenimus. Illi vero in  
 Carthrobam sensum ducti dei timore postposito  
 nostrorum distractis partim secum dilatis dicti  
 um monasterii bonis mobilibus et se moventibus  
 uberat, impiorum manus evaserant derelicto  
 tu prefato monasterio omnes ad unam aufu-  
 quingunt ad veterem civitatem Magdeburgen-  
 German se conferentes, ubi religionis habitu

de  
 )

derelicto apostatantes rebus ac pecuniis  
delatis ac inter se divisis in Luther  
heresim prolapsi in grave animarum  
detrimentum et perditionem ac plura  
scandalum uxores duxerunt et alia  
traverunt, per que dicto monasterio  
petuo indignos prestiterunt. Et licet  
monachos ad quinquennium usque  
resipiscerent ac ad cor redire expe  
cerimus, ipsi tamen ad prefatum mo  
redire neglexerunt. Nec dicti ordinis  
ores alios monachos ad inibi habitam  
transmiserunt illud videlicet pro  
habentes. Nos igitur considerantes  
ecclesia ac monasterio majori ex parte  
lapsis et solo aequatis illiusque re  
adeo diminutis regularis observantia  
amplius vixere non possit quodque

rumis sec  
 Lutheran  
 marum su  
 plurimoru  
 alia perp  
 terio se pe  
 licet eos  
 usque u  
 expectari  
 monaste  
 dinis sup  
 abitandus  
 pro derelict  
 antes, qu  
 a parte c  
 redditib  
 antia in  
 odque s

tum monasterium ab aliquibus occuparetur  
 loci opportunitatem in grave subditorum  
 strorum periculum et detrimentum pre-  
 sum et crassatorum receptaculum fieri pos-  
 , quod hucusque forte evenisset, nisi de  
 custodia per nos provisum extitisset,  
 non quod dictum monasterium, antequam  
 thusienses inibi habitarent, pleno jure no-  
 bis predecessoribus felicis recordationis episco-  
 Halberstatensibus ut loci eius ordinariis  
 derat, et cum certis conditionibus eisdem  
 inhabitandum concessum extitit, que ea eius-  
 di fuga et per dicti ordinis religiosos tam  
 a divinis cessatione implete et observate  
 minime fuerunt et propterea idem monasteri-  
 ad nostram omnimodam dispositionem,  
 nos quidem arbitramur, devolutum sit.  
 propter auctoritate nostra ordinaria nec

non  
 "

non de venerabilium devotorum nobis dilecti-  
 rum deani, canonicorum et capituli pre-  
 dictae ecclesie nostre Halberstatensis consilio  
 consensu ac voluntate prefatum monasterium  
 sic vacans et derelictum ac desertum cum  
 omnibus juribus et pertinentiis suis col-  
 late ecclesie nostre in Hallis, divorum Ma-  
 ritii ac Marie Magdalene ad sudarium  
 domini nuncupate, unendum, annexandum  
 et incorporandum duximus, sicut et per  
 presentes idem monasterium cum omnibus  
 singulis juribus privilegiis libertatibus  
 fructibus redditibus proventibus agris hortis  
 parvis rubetis lignetis pratis viis et in-  
 finibus ac terminis aquis aqueductibus  
 piscinis rivis mineris obventionibusque  
 censibus redemptionibus etiam quarum  
 quorum litere aut proprietates in sedito

dilectissima deperdite sunt aut alienate cum  
penimoda superioritate merito et merito in-  
consilio ac regalibus super quibuscumque bo-  
nasteris et locis ad prefatum monasterium  
continentibus aut quomodolibet spectanti-  
colis unimus annectimus ac perpetuo in-  
corporamus, ita quod liceat decano et canoni-  
cum dicte ecclesie per se vel alium seu alios  
monasterii predicti fructus redditus et pro-  
perptus omnimodasque utilitates in dicti  
triburani et canonicorum usus et utilitatem  
suis convertere illudque per se aut ipsorum  
hominum liberum ac francum ab omni  
tunc inchoatio munere onere aut exactione perpetuo  
triburane diocesano loci et cuiusvis alterius  
sequentia minime requisita, proviso tamen  
ut ad de bonis et redditibus dicti monasterii  
reddita unius cultus divinus elemosyne et  
alia

alia pia opera minime negligentur, sed illius in predicta ecclesia nostra in Hallis ad sudarium domini congrue supportentur onera consueta; isto etiam cauto, quod a nobis et successoribus nostris archiepiscopis et episcopis Magdeburgensibus et Halberstatisibus ac ipsis prememorato decano ac capitulo ecclesie ad sudarium domini et successoribus eorum aut advocato ipsorum cui administracionem ac gubernium prefati monasterii sic ut premititur uniti ac incorporati pro tempore vel in perpetuum commissuri sunt heredibusve eius ratione ejusdem monasterii uniti ac incorporati bonorumque ipsius in antea nihil ultra dandum prestandum faciendum (sic!) aut persolvendum exigatur aut postuletur quodque huiusmodi unio et incorporatio nostra a sede apostolica con-

firmetur. Volumus nihilominus eidem ecclesie  
 nostre in Hallis presentibus etiam de indem-  
 nitate a nobis sufficienter esse cautum in omnem  
 eventum, quo dicti decanus et capitulum ratione  
 monasterii supradicti ejusve bonorum, censuum  
 vel allimentiarum causa a quoquam molesta-  
 rentur, quominus quiete illis uti frui possint,  
 quod ipsos de hujusmodi inquietationibus et  
 molestationibus quomodolibet fatiendis relevare  
 velimus ac debeamus omni exceptione remo-  
 ta. Nulli ergo omnino hominum liceat  
 hanc paginam nostrarum unionis statuti  
 ordinationis ac decreti infringere vel ei au-  
 da temerario contraire. Si quis autem hoc  
~~attemperare~~<sup>n</sup> presumpserit indignationem omni-  
 potentis dei ac beatorum Petri et Pauli a-  
 postolorum necnon sanctorum Mauricii  
 sociorumque ejus, Marie Magdalene ac

be =  
 e

beati Stephani patronorum nostrorum se nu-  
 verit incursum. In quorum omnium  
 fidem et testimonium premissorum presentes  
 nostras literas sigillo nostro subappenso  
 jussimus communiri. Et nos Joannes de  
 Marnholth decanus, Udalricus Kirsberger  
 doctor senior et capitulum ecclesie Halber-  
 statensis prememorata presentibus etiam re-  
 cognoscimus quod omnia et singula supra-  
 scripta de scita consensu et voluntate no-  
 stris acta sunt et facta. In quorum fide  
 sigillum capituli nostri presentibus quoque  
 juxta sigillum reverendissimi domini nostri  
 ferimus appendi.

Acta sunt hec Halberstadii vicesimo  
 die mensis junii, anno domini millesimo  
 quingentesimo tricesimo.

Albertus card. etc. manu propria subscripsit.

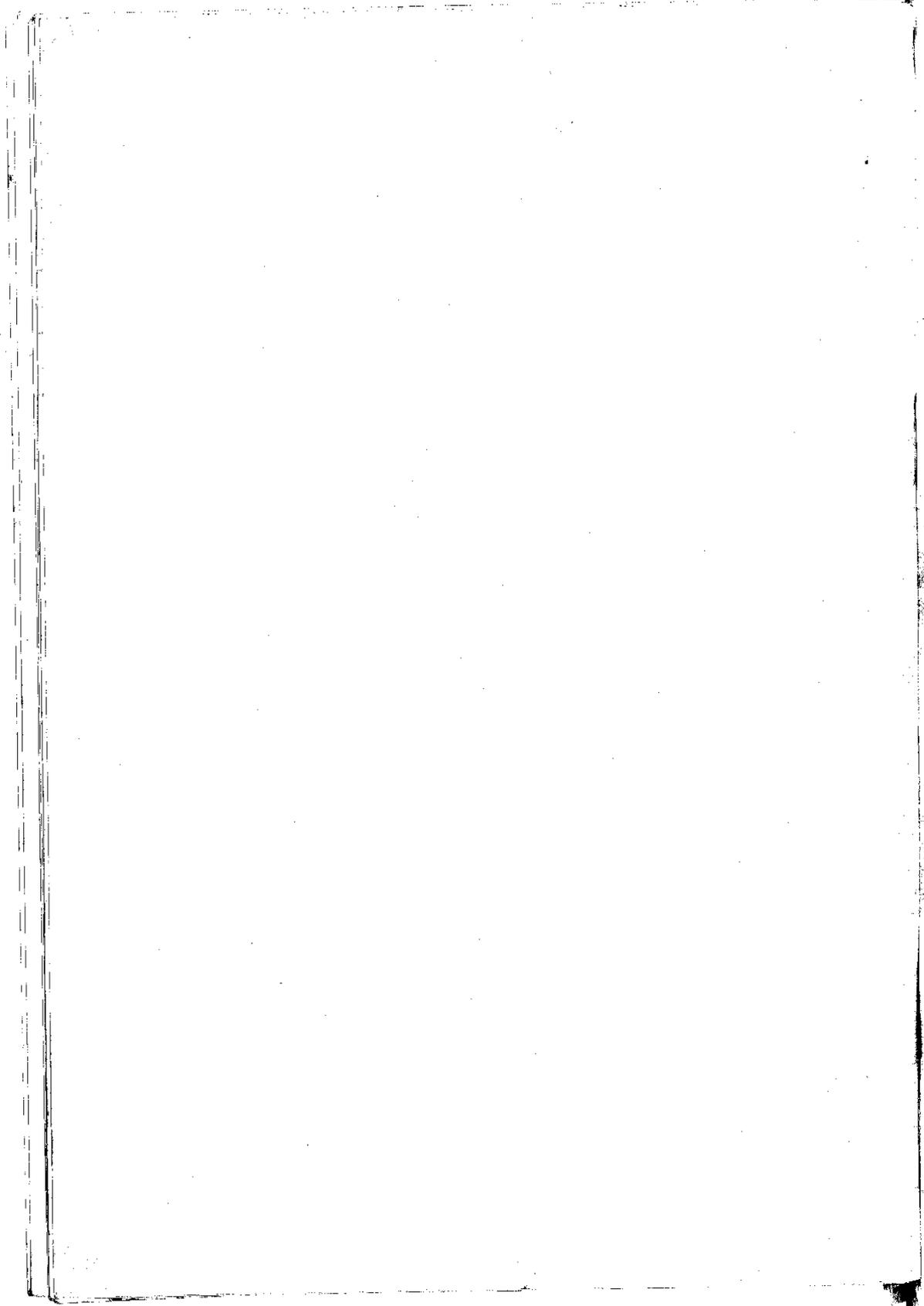
Original Pergament.

Beleg ij Vorhoff, 2) Ducapital Halberstadt.

no  
tes  
de  
er  
er  
re  
a  
no  
lido  
ue  
rste  
im  
sim  
ripu

11

4





Chartreuse

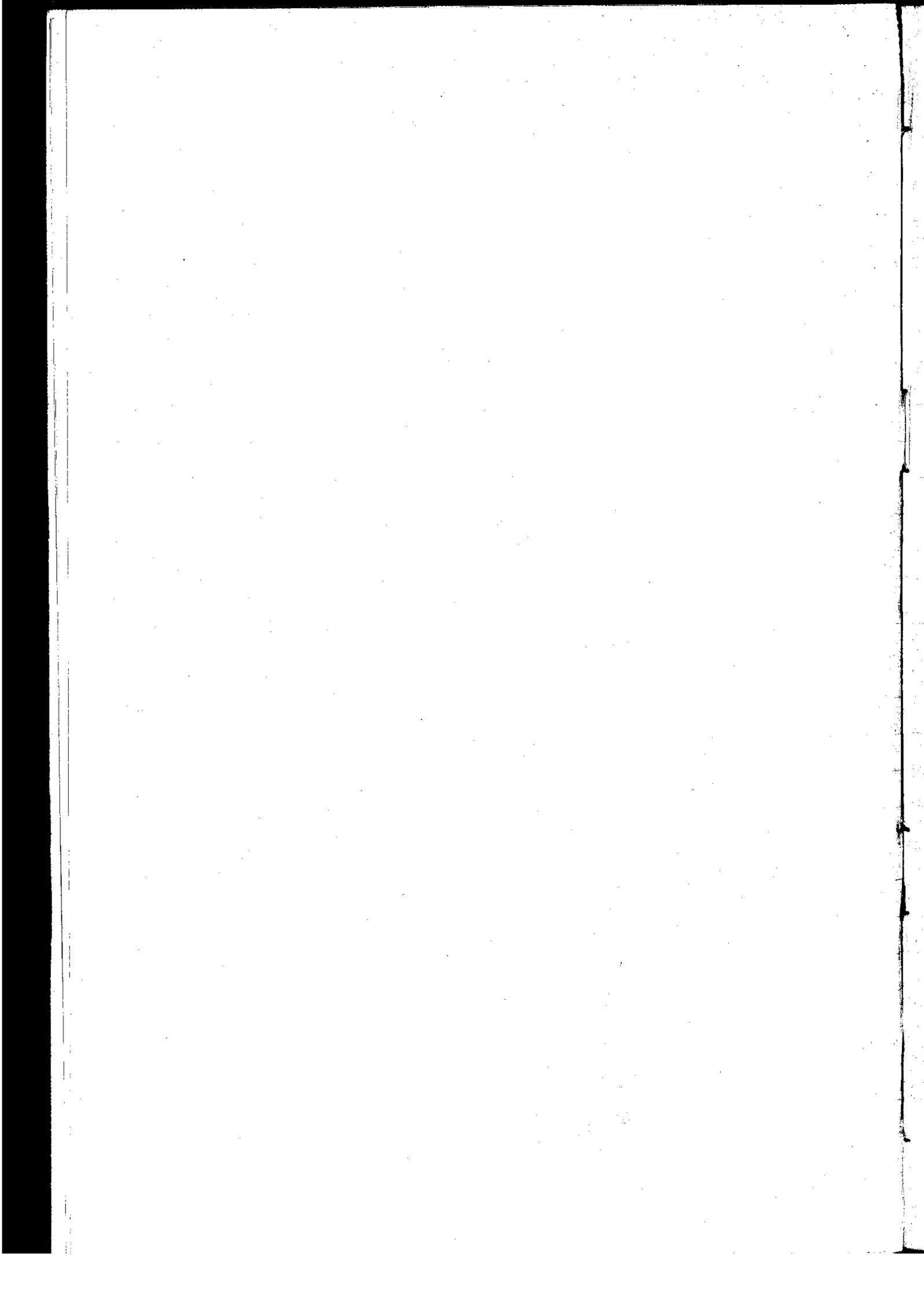
de Conradsbourg (D<sup>e</sup> Beatae Mariae Annuntiatæ.)

près d'Ermsleben sur la Selke,

district d'Aschersleben, province de Saxe. —

1477 - 1525. —

---



# Titres

des documents conservés aux archives royales de Magdebourg  
concernant l'ancienne chartreuse de Conradsbourg. —

(Archiviste M<sup>r</sup> de Mühlverstadt.)

ALB. — Le couvent des Bénédictins de Conradsbourg est mentionné pour la dernière fois dans un acte de 1388. —

n<sup>o</sup> 1. 1459, 27 february. —

Acte de conseil d'Osterwieck concernant l'achat de 14 Vierdung de rente sur la ville de Wegeleben, achat fait par l'entremise des héritiers testamentaires du vicair de la cathédrale de Halberstadt, Meiborn, rente que ledit conseil se propose de recueillir pour la partager entre les hospices de Halberstadt, Osterwieck, Hornbourg, Oschersleben, Aschersleben, Quilimbourg, Blankenbourg, le couvent de Conradsbourg, Blankenbourg (?), Rohrsheim, In die S. Mathiae (27 février) 1459. — Cop. CIV n<sup>o</sup> 1072. — (la date de ce titre laisse à désirer, dit le traducteur l'abbé Jecker. —)

n<sup>o</sup> 2. — 1477, 10 Août. —

Révocations des Pères de la chartreuse de Conradsbourg prenant vis-à-vis de l'évêque et du chapitre de Halberstadt l'engagement, après que l'ancien monastère bénédictin de Conradsbourg leur a été cédé, de ne plus acheter de biens temporels aux sujets du chapitre de Halberstadt. Fête de St-Laurent 1477. — Orig. sans annexe Conradsbourg n<sup>o</sup> 6 (Repert. 16). Cop. CXIV fol. 20. —

n<sup>o</sup> 3. — 1487, samedi après St-Jacques. —

Grans action d'Ernst, administrateur de Halberstadt (ce qui signifie probablement transaction négociée par Ernst) entre les manants de Vitzenhagen et le couvent de Conradsbourg concernant la forêt appelée Breidepful et cinq charrees de terres à Ermsleben. Le samedi après la St-Jacques 1487. —

Cop. CXV fol. 197. —

n<sup>o</sup> 4. — 1489, lundi après la Purification. —

Frédéric de Hoyn à Ermsleben en fait à la chartreuse de Conradsbourg un don annuel d'une tonne de harengs pour bonnes œuvres. Le lundi après la Purification

la purification, 1489. - Actes de l'archevêché de Magdebourg, II, 1623, initio.

n° 5. -

1493, lundi après la Toussaint. -

Le prieur de la chartreuse de Couradsbourg est nommé dans un acte du couvent d'Infort du lundi après la Toussaint, 1493. (voir la copie des titres des actes concernant Infort, 2<sup>e</sup> partie n° 122.) -

n° 6. -

1506, 6 Dec. -

Les comtes Henri senior, Henri junior et Botho de Stolberg vendent à réméré à la chartreuse de Couradsbourg une redevance annuelle de 50 thalers assignée sur tous les biens et revenus de la seigneurie et de la ville de Stolberg, pour la somme de 1000 thalers. Fête de St. Nicolas 1506.

Or. d'axe amers Couradsbourg n° 7. -

n° 7. -

1513, mardi avant 29 Juin. -

+ Johannes, prieur de Couradsbourg, autorise Kersten Knakerugge, bourgeois d'Aschersleben, à emprunter un capital en hypothéquant la demi-charue et une parcelle de pâturage qu'il tient en fief de la chartreuse au dit lieu. Le mardi avant la St. Pierre et Paul 1513. - Ibidem n° 8. -

n° 8. -

1518,

Obligation de 600 florins souscrite au couvent de Couradsbourg par le conseil de Sangerhausen. Lundi après Misericordias Domini, 1518. Ibidem n° 9. -

n° 9. -

1519, 22 Août. -

Supplique adressée par la chartreuse de Couradsbourg au chapitre cathédral d'Halle pour le prier de solliciter pour elle auprès du cardinal Albert, archevêque de Mayence-Magdebourg, la faveur de demeurer exempt de charges. In die octava assumptionis Mariae, 1519. - Ibidem n° 10. - (9.)

n° 10. -

1525, 2-6 Mai. -

Le couvent de Couradsbourg est détruit. 2-6 Mai 1525. Chronicon Islebienense, voir Krühne, recueil des chartes des couvents du comté de Mansfeld, pag. 75 n° 115. -

n° 11. -

1530, 20 Juin. -

Le cardinal Albert, archevêque de Mayence-Magdebourg, attribue au nouveau chapitre de Halle la propriété du couvent de Couradsbourg.

Halle -

3

Halle erst adt, 20 jün 1530. ce document a paru imprimé dans l'ouvrage de Dreyhaupt intitulé: Description de ces de de la Saal, I, pag. 912. —

cop. 486 fol. 139 et 136. —

n° 12. —

1530, 1<sup>er</sup> septembre. —

Le cardinal Campesoglio, légat à latere, confirme la cession du couvent de Conradsbourg au nouveau chapitre de Halle. Augsbourg, 1<sup>er</sup> septembre 1530. Dreyhaupt, I, pag. 913. —

n° 13. —

1530, 6 octobre. —

L'empereur Charles-Quint confirme la cession du couvent de Conradsbourg au nouveau chapitre de Halle. Augsbourg, 6, octobre 1530. — Dreyhaupt, I, pag. 915. —

n° 14. —

1530, Mercredi après St-Michel. —

Le chancelier de l'archevêché de Magdebourg, le D<sup>r</sup> Christophe Lürk, avoué héréditaire du nouveau chapitre de Halle, s'engage à livrer audit chapitre la moitié du produit des mines de Conradsbourg, qui lui a été donné en fief héréditaire par le nouveau chapitre. Mercredi après la fête de St-Michel, 1530. — Dreyhaupt, I, pag. 916. —

n° 15. —

1534, 11 juillet. —

Le D<sup>r</sup> Lürk s'engage à payer annuellement au nouveau chapitre de Halle un cens héréditaire de 100 florins pour Conradsbourg. Halle, le 11 juillet 1534. — Dreyhaupt, I, pag. 917. —

n° 16. —

1536, 27 Mai. —

Le D<sup>r</sup> Lürk s'engage, si des procès surviennent concernant Conradsbourg, à supporter le quart des frais. Halle, 27 Mai 1536. — Dreyhaupt, I, p. 918. —

n° 17. —

1536, 27 Mai. —

Le cardinal Allert, archevêque de Mayence consent à payer la moitié des frais si des procès s'élèvent concernant Conradsbourg. Halle, 27 Mai 1536. — Dreyhaupt, I, pag. 919. —

n° 18. —

1534, 11 février. —

Le prévôt et le nouveau chapitre de Halle donnent en fief au comte Hoyer de Mansfeld quelques biens sis à Endorf, ayant appartenu précédemment à Conradsb.

à Couradsbourg. Halle, 11 février 1536. Dreyhaupt, I, pag. 926. Voir aussi  
concernant le couvent la note ibidem, pag. 849. —

n° 19. —

1541, Mercredi après St-Valentin. —

Réversales données par Christophe de Kruschwitz, dit Lürk, au chapitre  
cathédral de Halberstadt, à cause de l'inféodation du couvent de Courads-  
bourg au dit chapitre, après la suppression du nous au chapitre de  
Halle. Halle, mercredi après St-Valentin 1541. br. 3 ace, amorce Courads-  
bourg n° 10. —

n° 20. —

1541, Mercredi après St-Valentin. —

Le Cardinal Albert, administrateur de Halberstadt, donne en fief, avec  
l'autorisation du chapitre de Halberstadt, à Christophe de Kruschwitz et  
aux frères Henri et Gebhard de Hoym, le couvent de Couradsbourg contre  
une somme annuelle de 100 florins. Halle, mercredi après St-Valentin,  
1541. — Cop. n° 484 fol. 142 et 149 et Cop. n° 466 fol. 9. —

n° 21. —

1532, 30 Mars. —

Lettre par laquelle l'administrateur Cardinal Albert donne à  
Lürk l'investiture de la ville et du château d'Ermsleben avec toutes  
leurs dépendances, rachetés à Frédéric de Hoym. Couradsbourg  
est nommé dans ce document. Halle, mardi de la semaine après  
Pâques (30 Mars) 1532 (il ne serait-ce pas 1542? —) Actes du diocèse  
d'Halberstadt X. 88. —

A l'amorce Halberstadt, famille Hoym il y a encore plusieurs  
lettres d'investiture concernant Couradsbourg, des années 1548 et  
suivantes. —

Notons l'inventaire de l'archiviste de Magdebourg. —

(St. n. 1477, 15 f. 10r.)

1476, 15 Janvier. — Le Pape Sixte IV cède le monastère benedictin, de Conradsbourg aux chartreux d'Erfurt, pour en faire une chartre de Sixtus... etc. Romanus pontifex... Sans pro parte dilectorum filiorum prioris et fratrum, domus b<sup>e</sup>i Salvatoris extra muros oppidi in Erffordan, cartusianis ordinis, Maguntinae diocesis, nobis nuper oblati. Vita petitis continebat, quod alias per Ven. <sup>l<sup>am</sup></sup> fratrem, nostrum, Benhardum, episcopum Halberstadensem, accepto quod, licet monasterium, S. Marie, Johannis Baptiste et Sixti in Conradsborch, ordinis S<sup>t</sup>i Benedicti, Halberstadenensis diocesis, olim ab undecet facultatibus, et laudabiliter per multos annos ab illius fundatione et dotatione in spiritualibus et temporalibus gubernatum fuisset, tamen ex Abbatum ipsius monasterii incuria ad tantam resolutionem pervenerat, quod abbatibus... carebat ac nullus in eo degerebat monachus nec in illius ecclesia cultus divinus agebatur, ipsiusque monasterii fructus, redditus et proventus per laicales personas fere XII annis, de consensu forsan loci Ordinarii, occupati fuerant; ipse Benhardus episcopus... de... capituli Halberstadenensis et Thomea in Busseldia et Gutteni S<sup>t</sup>i Petri oppidi Erffordan, dicti ordinis S<sup>t</sup>i Benedicti, Maguntinae diocesis, monasteriorum Abbatum, tunc presidentem, capitulo provinciali monachorum Nigrorum provincie Maguntinae <sup>inensis</sup>, de qua dictum monasterium in Conradsborch existebat, expresso consensu, dictum monasterium in Conradsborch... priori et fratribus dicte domus S<sup>t</sup>i Salvatoris obtulit, ut illud in domum dicti cartusianis ordinis... erigeretur, aliasque et alia fecit, prout in Benhardi episcopi et capituli Halberstadenensis predictorum litteris plenius dicitur contineri. Quare pro parte prioris et fratrum predictorum nobis fuit humiliter supplicatum, ut oblationi predictae... nostrae confirmationis robor adjicere... ipsumque monasterium in domum dicti cartusianis ordinis erigere... dignaremur. Nos igitur... oblationem predictam et... omnia... in litteris predictis contenta... confirmamus... et applaususque omnes... d<sup>o</sup> f<sup>o</sup> tu

defectus, si qui forsitan intervenerint in eisdem, et in dicto monasterio  
ordine[m] S<sup>ti</sup> Benedicti... suppressimus... ac illud in domum Cartusien[sem]  
ordinis... erigimus... eidemque domui ac priori et fratribus in illa  
pro tempore regentibus ut omnibus... privilegiis... et immunitatibus  
quibus alie domus dicti Cartusien[si]s ordinis, illarumque priores et  
fratres... gaudent... gaudere valeant... indulgemus. Nulli ergo...

Datum Rome apud S<sup>ctos</sup> Petrum, anno Incarnationis Domini  
M CCCCXXVII (1476) XV Kal. Martii, anno VI. — (en style nouveau 1477)  
(Archives de l'Etat. Regesta Lateranensia 773. fol. 200<sup>vo</sup>). —

La chronique d'Isidore parlant de Nentfid ou Gentrifidus Baldwin dit:  
«... post plurima tum extructa edificia, tum alia utilia domui nostre  
digna ceteros memoria et commendatione beneficia, Domum Beat-  
issimae Virginis Annunciate in Conradsburg, dono nuper ordini oblata,  
acceptamque, fuit ista olim monasterium P<sup>ri</sup>. Benedictinorum, sed ab  
annis amplius 20, ex quo similiter tempore dicti ordinis cultores eam  
desertam reliquerunt, administrata per quandam saecularem, nomine  
Arnoldum Prammar) dictus P. Prior (D. Nentfidus Baldwin) per vigili  
cura et industria brevi pectine integritate restituit, auxilio potissi-  
mam, et piis elemosinis et expensis supra memorati domini utarini  
fratris sui Turid utriusque doctoris Warneri Baldwini, qui etiam postlim-  
inio ibidem meritum, fallacibus mundi illecebris remittens, in eadem  
domo habitum donatorum, suscipiens, felici tandem fine consummatus  
est anno 1488, 16 Maii, legatis specialiter huic domui 30 floribus Rhani-  
cusibus. — Porro jam saepe dictus prior, anno 1477, ab actu visitationis  
ab hujus domus onere penderatus absolutus, dictas domus B<sup>eat</sup>e Virginis  
Mariæ Annunciate, a se recentior instaurata profectus est in priorem,  
ut quam collapsam crevisset, amplius in utroque statu convalescen-  
tam, florentem redderet, qui etiam ibidem, diem suum obiit 22 (20 Maii 1501).  
Cetero huius cultus in sept. 1477, prius quo la chronique d'Isidore plus loin que le succed-  
-ent de D. Nentfid à Isidore fut élu vers le 29 sept. 1477. —

Les Ephemerides (11. 124, 16 Mai) parlent du Docteur Werner Baldwin  
 mais ne font que citer la chronique d'Esfurt que je viens de transcrire  
 ch. 1489. obiit. egregius vir D. Wernerus Baldwini, utriusque juris  
 doctor, (Donatusel) <sup>idm</sup> fundator 7<sup>e</sup> B<sup>e</sup> M<sup>e</sup> Annunciatæ, qui habet per tot  
 ord. plen. cum pt. monach. cuius obitus dies fuit 17 maii, (la chron. d'Esfurt  
 a 16 Mai, qui est <sup>et schwegel aussi</sup> preferable) scribitur in col. <sup>ni</sup> D. ord. sub die predictæ.  
 ch. 1479. obiit dominus Otto de Brunswick plobanus ecclesie <sup>ste</sup> catharine  
 in Brunswick, primus benefactor nove plantationis prope Falckenstein.  
 ch. 1519. obiit. Nobilis Bernardus de Assel orch benefactor et fundator  
 unius Collee 7<sup>e</sup> Annunciatæ. —

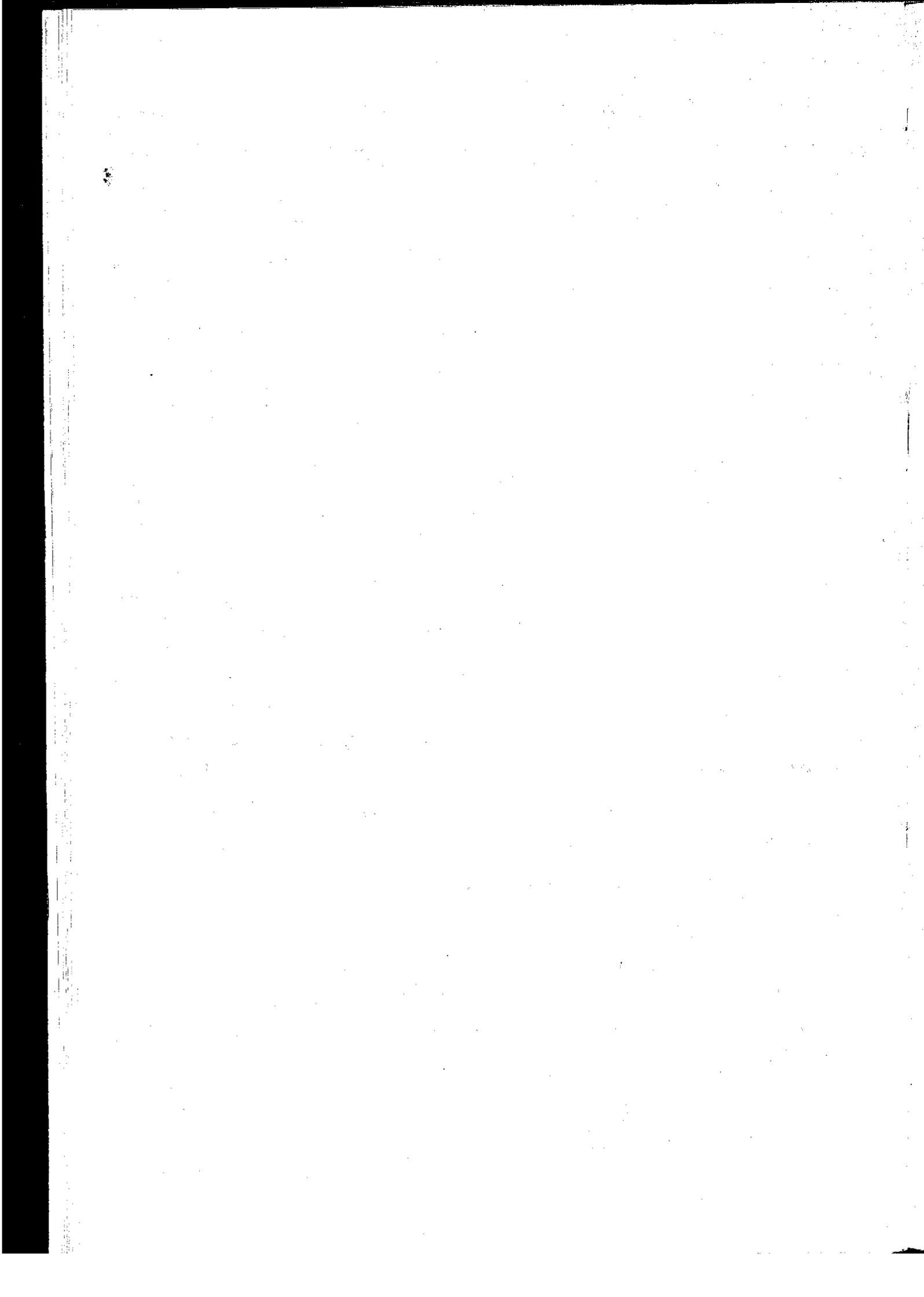
Ce sont les seuls bienfaiteurs qu'on trouve dans les cartes Duchesnes.

---

### Priors.

ch. 1477-1477, sept. — D. Jodocus christen. —

ch. 1477 (5 mai et suiv.). Novam Plantationem prope Falckenstein ordini  
 nostro incorporamus in nomine Patris et Filii et Spiritus <sup>ste</sup> Amen.  
 Quam plantationem domum Beate Marice Annunciatæ in monte  
 Hebiati prope Falckenstein nominamus et per totum ordinem  
 nominari volumus, quam etiam provincie Alemanice Inferioris  
 adjungimus. Et preficimus in priorem dictæ 7<sup>e</sup> D. Jodocum, a priore  
 D. Passionis X<sup>te</sup> in Cognitz absoluteum; cui etiam committimus  
 novellam plantationem, recipientam in Mittenau (Misia?) prope Gwin-  
 thariam, quam, de consilio visitatorum, si expediant videbitur, poterit  
 acceptare. Ita v. charvat. — Florat on abrigé. et khwangel qu'on a pas tout.  
 Meme ch. de 1477. Et concedimus sibi (Piori Leopoldo D. Nentfid Baldwin) ut  
 auctoritate capituli generalis sibi super annum commissa super nova  
 plantatione in Couratsburg usque ad capitulum generale futurum  
 utatur. — D. Jodoc prit. d'habitation de son nouveau priorat? toujours  
apud



et il, qu'il y restât peu, car il fut élu prieur d'Esfurt, & a maiden de profession,  
vers le 29 sept. 1477. — Il mourut prieur à Legnitz le 14 Juillet 1500. —

ch. 1501. obüt. D. Iodocus Christian prior d. Passionis X<sup>te</sup> in Legnitz, qui  
aliam fuit prior in multis domibus provincie Alemannie Inferioris, et  
obüt 1<sup>o</sup> Julii, habens missam de B<sup>a</sup>-M<sup>a</sup>-per tot. ev. —

sept. 1477 à après 1493. — D. Nentfrid, ou Lentfrid Baldwin. —

Profes, procureur et prieur d'Esfurt 1476-1477, dans la visite  
faite en sept. (1477) par les visiteurs (Pieurs d'Esnaech et de Wurzburg)  
fut nommé prieur de Conradsborg, et l'était encore en 1493, soit  
2<sup>e</sup> après la 1<sup>re</sup> visitat (1<sup>er</sup> nov.), jour, où avec les prieurs de Nuremberg et  
d'Esnaech, D. Georg et D. Jean, il fait un accord entre la chartreuse d'Esfurt  
et le sénat de ladite ville. —

ch. 1492. It vicarius dicta d. (Esfordice) v<sup>o</sup>at hospitalum ad domum B<sup>a</sup>-M<sup>a</sup>.  
Annunciator pro instructione novitiorum ad tempus. — Doit être le suivant dont  
la chronique d'Esfurt dit: « D. Barwardus Willike de Hildeschaim vicarius et magis-  
ter novitiorum, hic et in Conradsborg. » fit profession peu après 1480. —

D. Nentfrid est mort simple religieux à Conradsborg le 20 Mai  
1501, et non le 20 janvier 1502, comme disent les Ephémérides.

ch. 1502. obüt. D. Lentfridus monachus profus d. Annunciator, quon-  
dam prior episcopi d. d. Esfordice. — (peut être exact il eut fallu  
dire, profus d. d. Esfordice, 2<sup>o</sup> d. Annunciator etc.). —

— 1522. — D. Joannes

erat prior 1513. —

ch. 1506. Priori d' Annuntiatos non sit mia. Et concedimus quod hospites  
ibidem habeant vocem in tractatibus necessariis,

ch. 1516. 1517. Priori d' Annunt. non sit mia. ch. 1518. Priori d' Am. non sit mia  
Et D. Theonymus monachus ibidem professor, ad suam importunam  
instantiam, v ad al hospitatum ad domum Claustru M<sup>ae</sup> prope Hildesheim  
prout petit. ch. 1519. Priori d' Am. non sit mia. ch. 1520. Priori d' Am. non sit  
mia. Et D. Adam ibidem professor v ad al hospitatum ad domum Erfadia  
prout petit. — ch. 1521. Priori d' Am. non sit mia. Et D. Judocus ibidem hospes  
revertatur ad domum suae professionis Hanacia.

ch. 1522. Priori d' Am. propter senium suum et ad suam instantiam  
sit mia. Electionem propterea futuri prioris committimus con-  
ventualibus ipsius d' celebrandam quae, si canonica fuerit a  
prioribus ad hoc per conventum vocandis confirmabitur. —

Ceprius abbas est — D. Jean Plegintzen mort on ch. 1529; Je vien void  
pas d'autre. —

1522 — 1525. — D. X...

probablement apostat. —

ch. 1523. Priori d' Am. non sit mia. ch. 1524. Priori d' Am. non sit mia.  
Et D. Martinus pro hac vice habeat patientiam in petitione sua,  
ch. 1525. Priori d' Am. non sit mia, et ipsa d' per visitatores ordinarios  
provinciae visitetur cum plena auctoritate Capituli generalis in forma  
ordinis. — ch. 1526. Priori d' Am. non sit mia. ch. 1527. 1528. 1529. il n'est pas  
parlé de Conradburg. — ch. 1530. Priori d' Am. non sit mia. ch. 1531. Priori d'  
Am. non sit mia, et visitator provinciae diligenter invigilet pro recu-  
-peratione dictae d' et restauratione disciplinae regularis ibidem,  
ch. 1532.

ch. 1532. 1533. 1534. 1535. Prieur d'An. non s'it m'ia, mais elle fut ruinée en 1525  
par les paysans révoltés. — ch. 1557. Prieur d'An. non s'it m'ia. ch. 1560. 1561.  
1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. Prieur d'An. non  
s'it m'ia.

Un long document de l'évêque du lieu nous apprend  
ce qui est devenue la chartreuse, en voici des extraits :

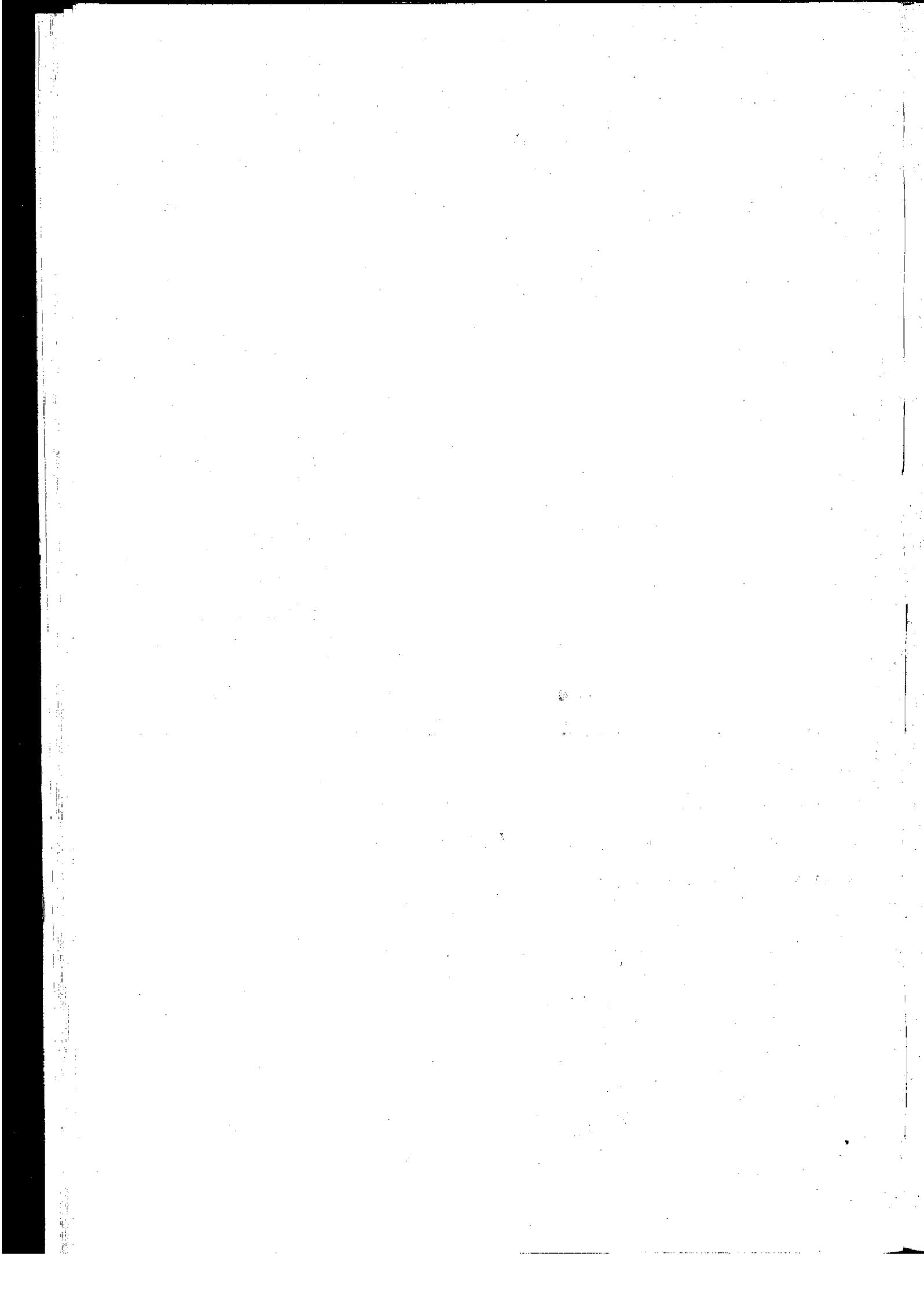
1530, 20 Juin. — Albert cardinal de St. Pierre aux liens, electeur arche-  
vêque de Mayence et administrateur d'Halberstad, à ceux qui verront  
ces lettres salut. . .

Gratum ac prouem . . . Idcirco ad universorum et tua proster-  
tim quemodo libet interesse putantibus, deducimus et presentibus  
deduci volumus notitiam, quod ceterum monasterium, in comradis-  
burgo ad sylvam Hecyniam sive Hortonem, situm, Halberstadensis  
nostrae diocesis, in quo Carthusienses monachi, permissu nostrorum  
praedecessorum Halberstatensium episcoporum, quorum jurisdictioni  
praedictum monasterium suberat, jam diu inhabitant, seditione et  
impetu rusticorum, quae anno domini 1525. totam fere Germaniam,  
misere vexarunt, monachis eundem expulsi, depredatum, dirutum  
ac pene deudatum existat, Nos igitur cupientes monasterium  
praefatum in pristinum statum reducere primum quidem monachos  
ejectos ad dictum monasterium restitimus omnique adhibita diligentia  
et allata bona pro majori parte quantum possit se suis restituerentur,  
ipsis etiam tam pro eorum victu quam pro instaurando monasterio  
etiam de propriis bonis nostris pia et paterna charitate subvenimus.  
Illi vero in reprobum sensum ducti, Dei timore postposito, partem  
distractis partem secum, dilatis dicti monasterii bonis mobilibus  
et se moventibus quae impiorum manus evaserant, derelicto  
praefato monasterio, omnes ad unum aufugerunt ad veterem  
civitatem, Magdeburgensem se conferentes, ubi religionis habitu  
derelicto apostatantes, rebus ac pecuniis secum delatis ac inter se  
divisis

divisi in lutheranam heresim prolapsi in grave animarum suarum  
detrimentum et perditionem ac plurimorum scandalum uxores  
duxerunt et alia perpetrarunt, per quae dicto monasterio se perpetuo  
indignae prestiterunt. Et licet eorum monachos ad quinquennium usque  
ut resipiscerent ac ad cor redire expectari fecerimus, ipsi tamen  
ad praefatum monasterium redire neglexerunt. Nec dicti ordinis  
superiores alios monachos ad inibi habitandum, transmiserunt, illis  
videlicet pro deo dedito habentes. Nos igitur considerantes quod ecclesia  
ac monasterio majore ex parte collapsis et solo coequatis illiusque  
redditibus adeo diminutis regularis observantia inibi amplius  
vigere non possit, quodque si dictum monasterium ab aliquibus  
occuparetur ob loci opportunitatem in grave subditorum nostrorum  
periculum et detrimentum praedonum et crastatorum receptaculum  
fieri posset, quod hucusque forte evenisset, nisi despecta custodia per nos  
provisum contisset, nec non quod dictum monasterium antequam  
Catholici ad inibi habitarent, pleno jure nostris praedecessoribus felicis  
reuerentiae memorie episcopi Halberstatis ut loci ejus ordinarius suberat  
et cum certis conditionibus eidem ad inhabitandum concessum  
extiterit, quae ex ejusmodi fidei et praedicti ordinis religiosorum tam diu  
a divinis cessatione impletae et observatae minima fuerunt et propterea  
idem monasterium ad nostram omnimodam dispositionem, ut nos  
quidem arbitramur, devolutum sit. Quapropter et auctoritate nostra  
ordinaria nec non de veneratione devotorum nobis dilectorum  
Decani, canonicorum et capituli praedictae ecclesiae nostrae Halberstatis  
consilio, consensu ac voluntate praefatum monasterium sic vacans et de-  
lictum ac desertum cum omnibus juribus et pertinentiis suis collegiatum  
ecclesiae nostrae in Hallis, ditionum Mauritii ac Mariae Magdalensae  
ad sedatiam Domini nuncupatae, unendum, annectendum et incor-  
porandum duxerimus, sicut et per presentes idem monasterium cum  
omnibus et singulis juribus, privilegiis, libertatibus, bonis, fructibus,  
reddibus

redditis, proventus, agris, hortis, pascuis, rubatis, lignatis, pratis,  
vitis et vineis, finibus ac terminis, aquis, aqueductibus, piscinis, rivis,  
minis<sup>is</sup>, oblationibusque, censibus, redemptionibus etiam quarum vel  
quorum littera aut proprietates in seditione rusticorum deperditae sunt  
aut alienatae cum omnimoda superioritate, merito et merito imperio  
ac regalibus super quibuscumque bonis et locis ad praefatum monasterium  
pertinentibus aut quomodolibet spectantibus unimus, connectimus ac  
perpetuo incorporamus, ita quod licet decano et canonicis dictae ecclesiae  
parvae vel alium seu alios monasterii praedicti fructus, redditus et proventus  
omnimodasque utilitates in dicti decani et canonicorum usus et  
utilitatem convertant illudque per se aut ipsorum advocatum liberum,  
ac prae omnibus aliis iuris munera, onera aut exactione perpetuo  
retinere, diocesano loci et agrorum altaris licentia minime requis-  
ita, proviso tamen quod de bonis et redditibus dicti monasterii sic  
uniti cultus divinus elemosinae et alia pia opera minime  
negligantur, sed illius in praedicta ecclesia nostra in Hallis ad  
sudarium Domini congrua supportantur onera constituta; ita  
etiam cauto quod a nobis et successoribus nostris archiepiscopis  
et episcopis Magdeburgensibus et Halberstatis ac ipsis  
praememorato decano et capitulo ecclesiae ad sudarium Domini  
et successoribus eorum aut advocato ipsorum, cui administrati-  
onem ac gubernium praefati monasterii sicut praemittitur uniti  
et incorporati pro tempore vel in perpetuum commissuri sunt, heredibus  
ejus ratione ejusdem monasterii uniti ac incorporati bonorumque  
ipsius in antea ultra dondum... exigatur... quod... incorporatio  
nostra a Sede Apostolica confirmetur... Nulli ergo etc... formulas  
interminabiles. ... Acta sunt haec Halberstadie vicesima die (20)  
mensis Junii anno Domini 1530.

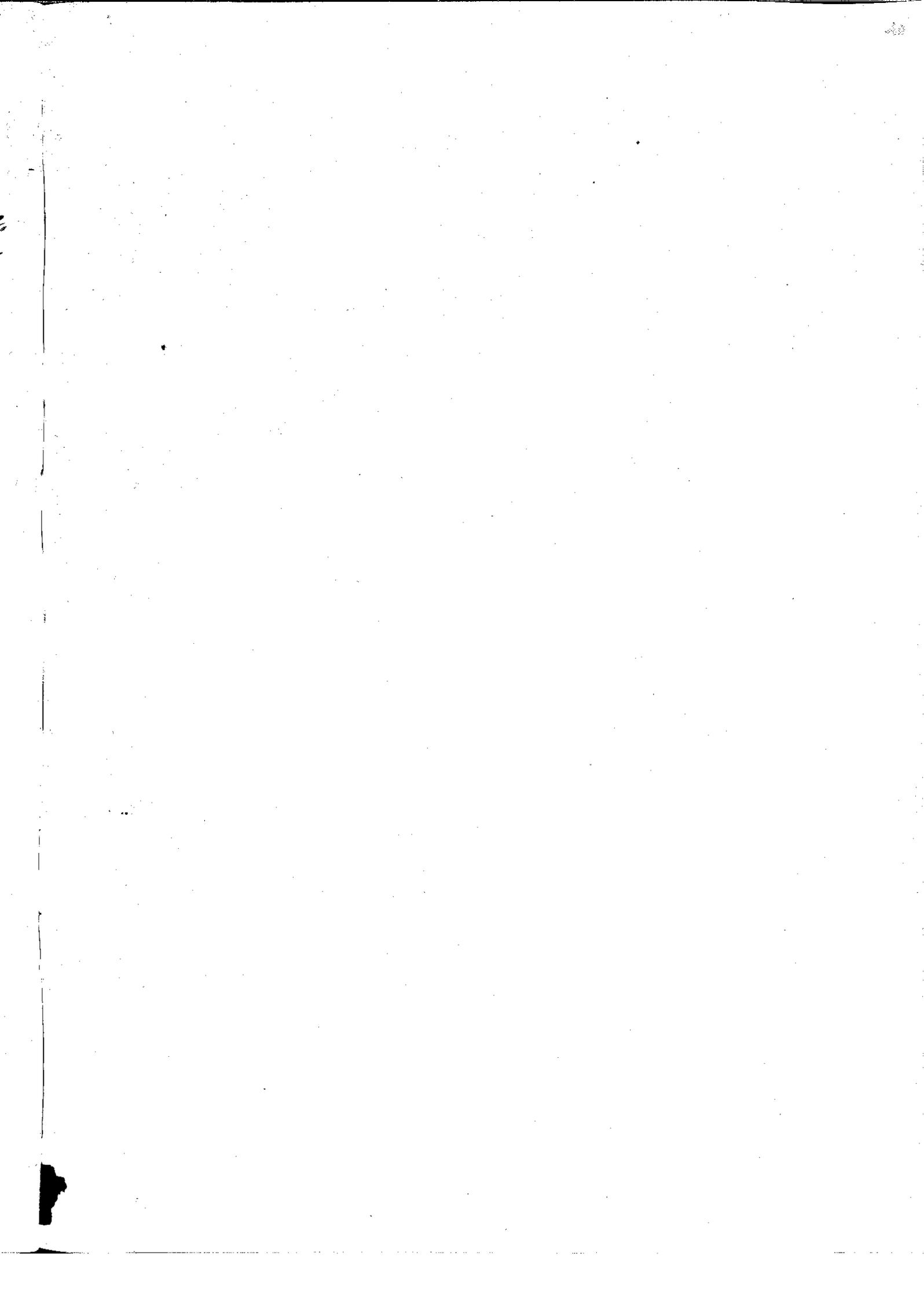
Albertus Cardinalis etc... manu propria subscripsit.  
Original, qui est in capitulo d. Halberstad. —

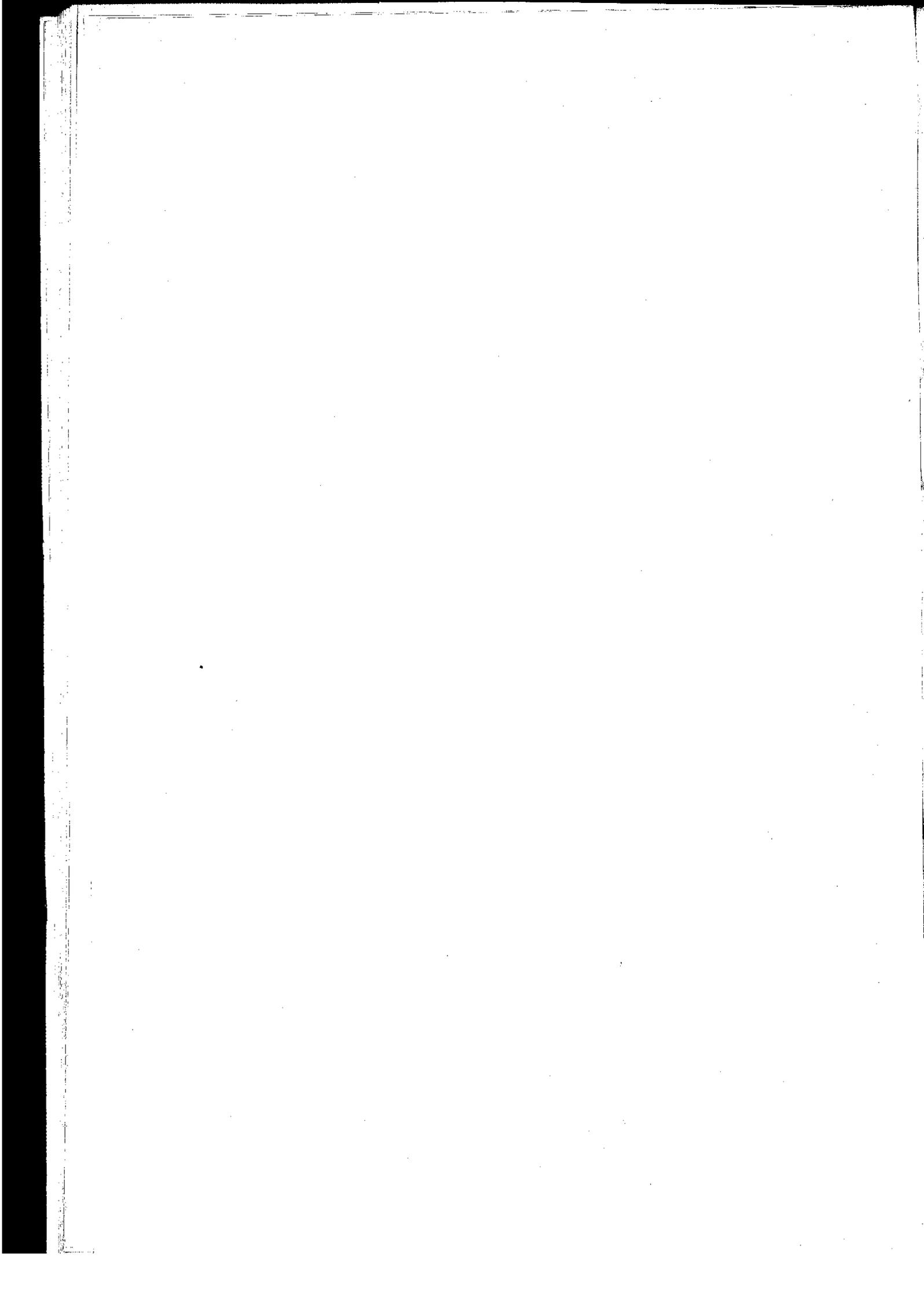


Neurologium — ex chartis Capituli generalis. —

- d. 1479. obiit D. Otto de Brunswick plebanus ecclesie 1<sup>te</sup> Catharine in  
Brunswic primus benefactor nove plantationis prope Faldke-  
-stein). —
1483. D. Henricus vicarius d<sup>i</sup> B<sup>ae</sup> M<sup>ae</sup> Annunciatae, qui alias fuit  
prior d<sup>i</sup> Senaci et visitator prov<sup>ae</sup> Alemanice Inferioris, habens  
plen. monach. in dicta provincia.
1485. D. Walterus de Leodio vicarius d<sup>i</sup> B<sup>ae</sup> M<sup>ae</sup> Annunciatae, habens  
emit. perp. associandam. . . . obiit 29 Aug. —
- " " D. Nicolaus Caulet monac. profus<sup>us</sup> et procurator d<sup>i</sup> B. M<sup>ae</sup> Annunciatae  
" " D. Petrus de Rotenberg monac. profus<sup>us</sup>  
" " D. Ambrosius de Legnitz profus<sup>us</sup> et sacriste } d<sup>i</sup> B. M<sup>ae</sup> Annunciatae.
1489. Egregius vir D. Wernerus Baldewin utriusque juris doctor, fundator  
d<sup>i</sup> B<sup>ae</sup> M<sup>ae</sup> Annunciatae, qui habet per tot. ord. plen. monach.  
obiit 17 Maii (15 Maii T.C.) sacerdos. —
1495. D. Benedictus hospes in d<sup>o</sup> Ferrariae, profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> B<sup>ae</sup> M<sup>ae</sup> Annunciatae.
1496. D. Galbertus hospes in d<sup>o</sup> 1<sup>te</sup> Crucis in Urbe, profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> B<sup>ae</sup> M<sup>ae</sup>  
Annunciatae, qui obiit 26 Julii.
1501. Fr. Bernardus (Bermerus T.C.) com. profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> Annunciatae.
- + 1502. D. Neufriedus (Baldwini) monac. profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> Annunciatae, quondam  
prior ipsius d<sup>i</sup> et d<sup>i</sup> Esfordiae.
- " " Fr. Uberodus (Wornherus T.C.) com. et us profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> Annunciatae.
1503. D. Joannes Georgii vicarius d<sup>i</sup> M<sup>ae</sup> Annunciatae.
1504. Fr. Henricus Doliator com. profus<sup>us</sup> d<sup>i</sup> Annunciatae.
1507. D. Joannes Curisicis monac. d<sup>i</sup> Annunciatae, profus<sup>us</sup> 1<sup>o</sup> d<sup>i</sup> Senaci  
ultimo dictae d<sup>i</sup> Annunciatae.
- " " D. Arnoldus monac. novitius d<sup>i</sup> Annunciatae.
- " " Fr. Henricus com. senior profus<sup>us</sup> 1<sup>o</sup> d<sup>i</sup> Esfordiae, ultimo d<sup>i</sup> Annunciatae  
habens miss. de N<sup>ra</sup> Trinitate in prov<sup>ae</sup> Alemanice Inferioris.

- d. 1508. obiit Fr. Todus Roth conversus d<sup>i</sup>-Annunciatae,  
 1511. " D. Wilmannus monac. profus d<sup>i</sup>-Annunciatae,  
 1513. " D. Leonardus donatus d<sup>i</sup>-Annunciatae, sacerdos.  
 " " Conradus donatus et tutor profus 1<sup>o</sup> d<sup>i</sup>-Hammie, ultimo d<sup>i</sup>-Annunciatae,  
 1519. " Nobilis Bernardus de Aneboch (Aneboch. J.C.) benefactor et fundator  
 unius cellae d<sup>i</sup>-Annunciatae.  
 1520. " D. Conradus senior d<sup>i</sup>-Annunciatae.  
 1524. " Fr. Arnoldus com. profus d<sup>i</sup>-Annunciatae.  
 " " Marcus donatus d<sup>i</sup>-Annunciatae. —  
 + 1529. " D. Joannes Plegentzen alias prior domorum Hammie, Senaci  
 et Annunciatae. —





Cartusia B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ in Conradspurg. — 1477.

( In v. Fos. Caput in two volumine msc. 7 pro indicium, Alemanise pag. 432 et 433. )

Cartusia B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ in Conradspurg apud Paderbornam, (sic) Westphaliae oppidum, in monte s<sup>cti</sup> bicti, quae jam ad amos aliquot habitare caruit: tam, quod loci istius antistes maximis hisce temporibus non usque adeo rem, monasticam, promoverint, tam, quod civis ab avitate s<sup>ed</sup> ei sinceritate desiscentes, lutherani plerique esse maluerint, quam, vere catholici. Eam, obrem, etiam, factum, ut ordo cartusiensis non magnopere pro huc recuperatione domus hactenus laboraverit. Verum quandoquidem, jam, annis aliquot Paderbornensi dioecesi profuit R<sup>o</sup> D. Theodoricus a Furstenburch, vir tam generis splendore illustri, quam, catholicae religionis zelo insigniter flammans: qui non modo collapsa vetustate majorum, opera praecclare ibidem restituit, verum, etiam, extinctum, prope inter hos pietatis studium, restauravit, haud, quaquam, dubium, quin si quis ex ordine cartusiensi ad hanc rem idoneus a superioribus ablegaretur, uti fieret compos, hocque inlimine recuperaret. — Haec Hub. Mirocus, orig. cart. monast. cop. 12. v. 13 p. 54. et 55.

Vide chronicon, viriense Pauli Langii pag. 791. —

1477. — Incorporatus novae plantationis s<sup>ed</sup> prope Falckenstein, et Domus B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ nominatur et in priorem, proficitur D. Todocus a prioratu Leignitz absolute. f. 66.

1488. D. Wernerus Baldoviz, utriusque juris doctor donatus et fundator hujus cartusiae, sacerdos, obiit 26<sup>to</sup> maii 1488. —

Inter principes benefactores fuit R<sup>o</sup> D. Otto pastor s<sup>ctae</sup> Catharinae in Brunswick qui obiit 1479 aut procedenti. —

Post hoc, s<sup>ed</sup> prope Falckenstein, Domus a lutheranis occupata est. —

d. 1479. obiit D. Otto de Brunswick plebanus ecclesiae s<sup>ctae</sup> Catharinae in Brunswick primus benefactor novae plantationis prope Fall. sic s<sup>ed</sup>.

1483. D. Henricus vicarius s<sup>ctae</sup> B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ qui alies fuit prior s<sup>ctae</sup> Henrici et vicarius pro s<sup>ctae</sup> B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ inferioris s<sup>ed</sup> plen. monach. indicta pro s<sup>ed</sup>.

1485. D. Walterus de Leddo vicarius s<sup>ctae</sup> B<sup>tae</sup> Mariae Annunciatæ, h<sup>ic</sup> amicus, anno + 19 Aug.

## Priores curusioe Comadburg. —

---

1502. D. Konradus presbiter et alii prior  
S. Amuntharthe et S. Rufordice ob it 1502.  
D. Walterus de Leodio vicarius S. Beate Marice  
Amuntharthe ob it 1686 habens annis presb.  
29 augusti. — D. Joannes Georgii  
vicarius ob it 1503. — (Hactenus D. Jos.  
capus. — 21 mai 1897.)

- d. 1485. obit D. Nicolaus Caules monac. profus et procurator D. B. M<sup>ae</sup> Annuntiatae.  
 " " D. Petrus de Kdenberg monac. profus. } D. B. M<sup>ae</sup> Annuntiatae.  
 " " D. Ambrosius de Legutz profus et sacista }  
 1489. " Egregius vir D. Wernerus Baldewin utriusque juris doctor fundator  
 D. B. M<sup>ae</sup> Annuntiatae, qui habet port. ord. plen. monach. obit 17  
 Maii (15 Maii T. C.) sacerdos. —  
 1495. " D. Benedictus hospes in d. Ferrariae, profus D. B. M<sup>ae</sup> Annuntiatae. —  
 1496. " D. Galbertus hospes in d. S<sup>tae</sup> Crucis in Urbe, profus D. B. M<sup>ae</sup> Annun-  
 -tatae et obit 16 Julii. —  
 1501. " Fr. Bernardus (Bormerus T. C.) conv. profus D. Annuntiatae  
 + 1502. " D. Neufriedus (Baldwini) monac. profus D. Annuntiatae, quondam  
 prior ipsius D. et D. Erfordiae. —  
 " " Fr. Ulberodus (Wernherus T. C.) conv. profus D. Annuntiatae.  
 1503. " D. Joannes Georgii vicarius D. M<sup>ae</sup> Annuntiatae. —  
 1504. " Fr. Henricus Doliator conv. profus D. Annuntiatae.  
 1507. " D. Joannes Curificus monac. D. Annuntiatae, profus D. S<sup>tae</sup> Irenaei,  
 ultimo dictae D. Annuntiatae.  
 " " D. Arnoldus monac. novitius D. Annuntiatae.  
 " " Fr. <sup>Honoricus</sup> ~~Nicolaus~~ <sup>senior</sup> tutor conv. profus D. Erfordiae, ultimo D. Annun-  
 -tatae, habens miss. de <sup>Anna</sup> ~~Anna~~ <sup>limitate</sup> ~~limitate~~ in pro. Rom<sup>ae</sup> Inferioris.  
 1508. " Fr. Todocus Roth conversus D. Annuntiatae.  
 1511. " D. Hilmannus monac. profus D. Annuntiatae. —  
 1513. " Conradus donatus et tutor profus D. Hassiae, ultimo D. Annuntiatae.  
 " " D. Leonardus donatus D. Annuntiatae sacerdos.  
 1519. " Nobilis Bernardus de Amelboch (Amelboch T. C.) benefactor et fundator  
 unius cellae D. Annuntiatae.  
 1520. " D. Conradus senior D. Annuntiatae.  
 1524. " Fr. Arnoldus conv. profus D. Annuntiatae.  
 " " Marcus donatus D. Annuntiatae.  
 + 1529 " D. Joannes Regintzen alias prior domorum Hassiae, Irenaei et  
 Annuntiatae. —